



Lfd. Nr.	037	Datum:	12.11.2016	Zeitung	GT
----------	-----	--------	------------	---------	----



Eine wichtige Unterstützung in der Pflegeeinrichtung im Meerholzer Schloss sind die ehrenamtlichen Begleiter. Unser Foto zeigt von links Helene Grelschak (15 Jahre dabei), Alexandra Meier (Leitung soziale Betreuung), Magrit Kriglstein (15 Jahre), Vera Giesler (30), Gerhard Benz (20), Gisela Adamczyk (20) und Diplom-Sozialpädagogin, Barbara Noll. Foto: Lehmberg

Ein Engel im Schloss

EHRUNG Magrit Kriglstein mit Ehrenbrief des Main-Kinzig-Kreises ausgezeichnet

GELNHAUSEN (rerg). „Die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer, wie die von Frau Kriglstein, ist eine Bereicherung für das tägliche Leben der Bewohner im Schloss Meerholz“, lobte der Gelnhäuser Bürgermeister Thorsten Stolz nicht nur Magrit Kriglstein, sondern alle freiwilligen Helfer, die seit vielen Jahren ein Ehrenamt für die Pflegeeinrichtung im Schloss Meerholz begleiten. Kriglstein wurde für ihre seit nunmehr 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit nicht nur mit der Ehren tafel der Stadt Gelnhausen ausgezeichnet, sondern auch mit dem Ehrenbrief des Main-Kinzig-Kreises, welcher von der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Sonja Senzel aus Schlüchtern überreicht wurde.

„Frau Kriglstein ist als Engel des Hauses Wichern sehr geschätzt“, bedankte sich Senzel in ihrer Rede. Zur Dankesfeier in den Kaisersaal im Schloss Meerholz kamen am Donnerstagabend viele freiwillige Helfer, die tagein und tagaus mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit dafür sorgen, dass den Bewohnern im Pflegeheim ein wenig der Alltag erleichtert und verschönert wird. Menschen wie Frau Kriglstein, die übrigens täglich bis zu fünf Stunden in das Schloss Meerholz kommt, haben Patenschaften für die Heimbewohner übernommen und helfen wo sie können.

Sei es als Ausflugsbegleitung, für kleine Einkäufe, um die Mahlzeiten zu servieren, für Spaziergänge, um Gesellschaftsspiele zu spielen oder einfach nur, um Gespräche zu führen oder zuzuhören. Sogar Kuchen backt Frau Kriglstein bis zu dreimal die Woche und zur Weihnachtszeit sorgt sie für reichlich selbstgebackene Plätzchen, die sie dann an alle im Schloss



Die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Sonja Senzel überreicht Magrit Kriglstein den Ehrenbrief des Main-Kinzig-Kreises. Foto: Lehmberg

verteilt. „Ich bin vor vielen Jahren durch einen persönlichen Schicksalsschlag hierhergekommen und einfach hier geblieben. Und ich hoffe, dass ich das noch viele Jahre weiter machen kann“, so Frau Kriglstein, der man jederzeit anmerkt mit welcher Leidenschaft und Hingabe sie dieses Ehrenamt ausführt.

„Ohne die vielen freiwilligen Helfer wäre es weitaus schwieriger“, wusste Dipl. Sozialpädagogin Barbara Noll zu berichten, in deren Verantwortung die Gewinnung, Begleitung und auch Fortbildung der ehrenamtlich Engagierten liegt. Die Pflegeeinrichtung im Schloss Meerholz hat derzeit 47 ehrenamtliche Helfer, von der Pfarrer Martin Barschke als Trägerschaftsführer dieser Einrichtung in seiner Be-

grüßungsrede auch sehr erfreut war, dass diese zahlreich erschienen waren. Zur Feier gab es ein mehrgängiges Menü, welches durch Musik von Marcus Haurin am Klavier untermalt wurde.

Aber es fanden an diesem Abend auch noch weitere Auszeichnungen für die ehrenamtliche Arbeit statt, und so gab es auch ein großes Dankeschön für Alois Klein (5 Jahre), Helene Grelschak (15 Jahre), Gisela Adamczyk (20 Jahre), Gerhard Benz (20 Jahre) und Vera Giesler (30 Jahre). Menschen die Interesse an einer freiwilligen ehrenamtlichen Tätigkeit haben, können sich jederzeit an Barbara Noll entweder per Mail unter barbara.noll@schloss-meerholz.de oder unter der Telefonnummer 06051/6009115 wenden.